

Abfallentsorgung Prättigau: Abschaffung Futtermittelsack-Marken

Die Region Prättigau/Davos entsorgt im Auftrag der Prättigauer Gemeinden den Haus- und Gewerbekehricht im ganzen Tal. Die Gebühren aus dem Verkauf der offiziellen, hellgrauen Kehrichtsäcke (17, 35, 60, 110 Liter), der blauen und roten Container-Plomben für Gewerbekehricht, der Sperrgut-Marken und der Futtermittelsack-Marken finanzieren die Abfallsammlung und den Transport zur Kehrichtverbrennungsanlage GEVAG in Trimmis. Alle diese Gebinde sind in den Dorfläden erhältlich.

Es wurde zunehmend festgestellt, dass die Futtermittelsack-Marken nicht wie vorgesehen von der Landwirtschaft für die Wiederverwendung von 60-Liter-Futtermittelsäcken verwendet werden. Stattdessen werden relativ viele 110-Liter-Abfallsäcke mit Futtermittelsack-Marken an den Sammelstellen deponiert. Dies sorgt für verminderte Erträge und geht zulasten aller, die den Kehricht korrekt entsorgen. Zudem ist der Verbrauch dieser Marken in den letzten zwei Jahren stark gestiegen. Amtliche Hinweise auf den korrekten Einsatz der Futtermittelsack-Marken blieben wirkungslos.

Der Regionalausschuss Prättigau/Davos hat daher beschlossen, die Futtermittelsack-Marken abzuschaffen. Noch vorhandene Marken können verkauft und gemäss den Vorschriften verwendet werden. Für die Entsorgung stehen somit die offiziellen, hellgrauen Kehrichtsäcke in verschiedenen Formaten, Gewerbekehricht-Container und Sperrgut-Marken zur Verfügung.

Klosters, 9. August 2024
Regionalausschuss Prättigau/Davos